

## Leitgedanken und Leitsätze der NaturSchule Uri

(Auszüge aus unserem Weltbild)



### Vorbemerkungen:

In der NaturSchule Uri werden Fachinhalte für Kinder und Erwachsene praktisch erlebbar gemacht. Das Lernen soll Freude bereiten und Lust auf das Leben machen. Welche Gedanken/Überlegungen stecken dahinter?

### Leitgedanken Natur und Ur-Wissen

- Die NaturSchule Uri fördert ein **Leben im Einklang mit der Natur**, zu der auch wir Menschen gehören. Nicht ein blosses zurück zur Natur, sondern ein Zurück zum Ursprung und zu uns selbst!
- Dezentrales, örtlich angepasstes und ökologisch vertretbares Handeln statt globales Wachstum auf Kosten der Erde.
- Die Charakterbildung und die Entwicklung von Weisheit und Herzengüte stehen über reinem Buchwissen.
- Die natürliche Entwicklung und der individuelle Reifeprozess stehen im Vordergrund und nicht wirtschaftliche Vorgaben.
- Das innere Ur-Wissen in jedem Menschen wecken und die Verbindung dazu wieder herstellen, anstatt Normen, Glaubenssätze und Tabus blind befolgen/anordnen.
- Wir werden mit den Tieren, den Pflanzen und Bäumen reden und unser altes Wissen aus uns herausholen.
- Sich bewusst mit der Natur, der Technik und der eigenen Spiritualität verbinden, anstelle einer reinen technologischen Zukunftsgläubigkeit.
- Die NaturSchule Uri will die Phantasie anregen, die Lust am Schreiben, an der Poesie und an Tagträumen wecken. Damit fördern wir die Vielfalt und die Freude an der deutschen Sprache (Muttersprache).

### Leitgedanken Gesundheit

- Bewusstes Gesundheitsverhalten. Genügend Bewegung, gute Körperhaltung in der Schule, auch am Mittagstisch. Gesund statt billig und schnell.
- Wir aktivieren unsere Selbstheilungskräfte bewusst und lernen/üben, uns wieder selbst zu heilen.

### Leitgedanken zum LP21

- Die Freiheit und die visionären Ansätze des Lehrplans 21 nutzen, sowie auch die Kernthemen der Volksschule wie beispielsweise das mathematische Verständnis und die deutsche Sprache vertieft und richtig lernen.
- Die NaturSchule Uri ermöglicht das Wagnis, Fehler machen zu dürfen und daraus zu lernen. Empirie als älteste wissenschaftliche Methode nutzen, anstatt alles an die Spezialisten und an Modelle delegieren.

- Standortbestimmung der Kinder, möglichst ohne Be-Wertung. Motivation statt Belohnung als Antriebfeder zum Lernen = Abkehr vom System „*Belohnung & Strafe*“.
- Sport/Bewegung, sowie Kunst und Handwerk unterstützen den Reifeprozess der Kinder. Sie sind integrierte Bestandteile der Schule.
- Ohne Wertung reflektieren lernen, aus Neugier und nicht, weil es verlangt wird.
- Miteinander statt hierarchischer Wettbewerb. Auch Kinder entscheiden auf Augenhöhe mit.
- Lust/Neugier auf das Unbekannte wecken statt reines Auswendiglernen.
- Wir alle lernen auch durch Lehren!
- Wir fördern integrales, vernetztes, kritisches Denken statt eindimensionales Auswendiglernen oder blindes Befolgen menschenverachtender Narrative.
- Information statt Desinformation. Dazu gehört auch zu zeigen, was man nicht weiss.

### Leitgedanken Ethik

- Die Beachtung hoher ethischer Grundsätze, Achtsamkeit im Umgang mit allen Wesen und Ressourcen. Unser Gewissen steht über technokratischen wirtschaftlichen Zielsetzungen.
- Würde statt sklavenartige Unterwerfung und unüberlegtes Nachplappern. Die Würde des Menschen ist unantastbar. (vgl. BV Art.7: *Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen*).
- Selbstbestimmung statt Fremdbestimmung und Selbstfindung statt Befolgen der Modetrends und künstlicher Narrative.
- Eigenverantwortung und Mut. Wo möglich selber entscheiden anstatt Entscheide delegieren.
- Freiheit und Mut statt Angst und Zwang.
- Menschlichkeit vor Obrigkeitsgläubigkeit und blindem Gehorsam.
- Beachtung ethischer Grundwerte, der Menschenrechte und der Kinderschutzkonventionen. Das heisst auch, dass Eltern und Kinder ernst genommen werden. So wird das Recht auf körperliche und seelische (psychische) Unversehrtheit der Kinder und Jugendlichen respektiert.
- Innere Sicherheit anstatt äussere polizeiliche/materielle Sicherheit.
- Unabhängigkeit (statt leichtgläubige Abhängigkeit) verlangt auch stete Suche nach Wahrheit und Vertrauen auf Intuition.

### Leitgedanken „Neuen Zeit“

- Die NaturSchule Uri unterstützt das spirituelle Erwachen beim Übergang in ein kosmobiologisches Zeitalter mittels vernetztem Denken und hohen ethischen Grundsätzen.
- *Schöpferdenken statt Mangeldenken! Geht nicht, gibt's nicht!*
- Für eine freie Bildung nehmen wir Abschied von einem veralteten Schuld- und Denksystem, das uns der Sprache entfremdet. Stattdessen verbinden wir uns wieder mit der Natur, dem Kosmos und der Spiritualität, wo wir uns selbst darin eingebettet wiederfinden.

- Wir befreien uns vom rein grobstofflichen, materialistisch atheistischen Weltbild, das Angst vor Unsicherheiten schürt, und wir wagen den Weg in den feinstofflichen und geistig spirituellen Bewusstseinsraum (Weltbild), der die materielle Welt ebenfalls beinhaltet. Es ist letztlich ein Leben und Lernen in Liebe und mehrheitlich draussen in der Natur.
- Wir schätzen und fördern freie, verantwortungsvolle und selbstbewusste (mutige) Menschen. Aus ihnen können wieder echte Vorbilder hervorgehen.
- Das neue Zeitalter wird Menschen aus der NaturSchule Uri brauchen, Menschen mit dem Hintergrund der geweckten Wachheit und der wiedererlangten Verbindung (anstatt Trennung) mit der Natur.

### Schlussbemerkungen

*Der wahre Reifegrad einer Gesellschaft zeigt sich daran, wie sie mit den Schwächsten umgeht (Kinder, Alte, Kranke) M. Gandhi. Daran orientieren wir uns.*

Diese Leitsätze sind uns nicht Zwang, sondern Orientierungspunkte, Hilfsmittel bei unserer Vorbildfunktion.

Göschenen, 30. Jan. 2022, erg. 31. Jan. 2023

Urs Thali

